

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

auch im Namen meiner fleißigen Mitglieder darf ich Sie heute als Vorsitzender des Saale-Elster-Kanal- Förderverein e.V. zum 2. Saale-Elster-Kanalfest an dem wir auch unseren 5. Geburtstag des Fördervereins feiern, herzlich begrüßen. Ich freue mich sehr, dass Sie den Weg hierher ans Sperrtor West gefunden haben, welches sogar einmal funktionsfähig vorhanden war.

Als ich im April 2011 an unserer internationalen Veranstaltung im Ständehaus zu Merseburg mit dem Satz „Weg mit dem Fixen Problem, Ich will mehr Schiffsverkehr“ begonnen habe, war bei dem ein oder anderen Gast ein Stirnrunzeln zu erkennen.

Dennoch , hat dieser Satz in den Köpfen der Menschen einiges bewirkt und immer noch passt er ganz gut. Ich möchte aber nochmal betonen, das er keineswegs von mir ist, sondern aus der 2.- Strophe des Liedes „Schiffsverkehr“ von Herbert Grönemeyer

Nun möchten wir uns bei denen Bedanken, die uns Kraftvoll Unterstützt haben . Wir sagen Danke, dem **Grundstücksbesitzer** sowie der **Stadt Leuna**, Federführend wie so oft die **Bürgermeisterin** den **Ortsbürgermeistern**, den **Stadtträten**, den **Kameraden der Feuerwehr**, wie auch dem **DLRG** sowie der **WasserSchutzPolizei-Sachsen-Anhalt** aus Halle, dem **Heimat- und Kulturverein Wüsteneutzsch** und **Kötschlitz**, den **Agrargenossenschaften Kötschlitz** und **Bad-Dürrenberg** dem **WasserUndSchiffahrtsamt** Aussenstelle Merseburg, der **Musikschule des Saalekreises**, dem **Showteam Simoneit**, und dem **Catering Restaurant Günthersdorf**, aus Leipzig **der Stadt dem grünen Ring und dem Förderverein Wasser-Stadt-Leipzig** , **der Fa.Hoppe Bad-Dürrenberg**, **der EnviaM**, **der MVV Energier Leuna** sowie allen **Sponsoren** denn ohne **Die Alle** würden wir heute hier nicht feiern können !

Jetzt möchte ich es nicht versäumen Ihnen auch einen kleinen Abriss der letzten 5 Jahre unserer Vereinsarbeit zu präsentieren.

Worauf wir mit Recht Stolz sein dürfen

- 2007 Gründung des SEKFV

- 2008 Die beiden Vorsitzenden haben sich gefunden und nahmen die gemeinsame Arbeit auf.

- 2009 Besuch des Schiffshebewerkes „ Falkirk Whell “ in Schottland, welches als einmalige Touristenattraktion in der Welt bekannt ist, einschließlich eines Informations- und Meinungsaustausches mit dem Betreiber British Waterways Scotland.

ebenfalls 2009 Das 1. Saale-Elster-Kanalfest in enger Zusammenarbeit mit unseren Partnern aus der gesamten Region, die ich Ihnen u.a. vorhin schon benannt habe.

- 2010 Wandertag entlang des Kanals

- 2011 die Internationale Veranstaltung im Ständehaus zu Merseburg mit den Kolleginnen und Kollegen des Inland Waterways International.

Und zwischen allen Terminen und Vorbereitungen sorgten wir dafür das der Kanal mit Schildern versehen wird, die Schleusenruine beräumt wurde, Unterstützung der Potenzialstudie, treffen mit Herrn Professor Peter Vermeulen der FH-Merseburg zwecks Studie aus historischer Sicht mit Bezug auf den Tourismus und wir hielten viele, viele Fachvorträge. Wenn Sie Bedarf auf einen Vortrag haben, sprechen Sie uns an

nun komme ich zu dem ,

was uns nachdenklich macht und was gesagt werden muss

Mit Blick in die Vergangenheit ist heute erneut ein historischer Augenblick mit dem Ziel, die Arbeit derer die es begonnen haben zu würdigen in dem der Kanal vollendet wird. Das heutige Fest soll natürlich auch an den Schweiß derer erinnern die vor 69 Jahren hier noch schufteten um ein großartiges Projekt zu erschaffen !

Seit 5 Jahren erklären wir den Bürgern und den zuständigen Politikern welches Potenzial der Kanal hat, den wir schon immer als Diamanten in der Region bezeichnet haben und was nun eine Potenzialanalyse und ein Kurzgutachten bestätigt haben.

Uns ist durchaus bewusst, das der Kanal mittlerweile fast täglich in der Bevölkerung und auch in den politischen Gremien thematisiert wird und somit der Schleifprozess am Diamanten längst begonnen hat.

Wir hören auch das die politischen Verantwortlichen nach dem Ergebnis der Potenzialstudie einer sogenannten Machbarkeitsstudie zustimmen möchten... Was uns nun stark nachdenklich macht ist die Tatsache das die Hauptverantwortlichen der Verwaltung auf Landes- und Kreisebene es nicht einmal nötig haben einen Vertreter zu unserem Kanalfest zu senden. Daher stellen wir uns nun die Frage...

Wäre es möglich das diese politisch Verantwortlichen kein Interesse haben das sich eine Region entwickelt und dadurch auch Arbeitsplätze entstehen könnten?

Nachdenklich und verwunderte waren wir auch, das eine in diesem Jahr... 2012... neu aufgelegte Informationsbroschüre in der im Inhalt auf zwei Seiten der Kanal und sein Potenzial beschrieben wird und man immer noch von einer Doppelschleuse berichtet und das im Text sowie im Endblatt als weitere ansprechbare Informationspartner der Saale-Elster-Kanal Förderverein e.V. nicht einmal ansatzweise erwähnt wurde.

Wir stellen also fest das wir hier die erwünschte Einigkeit zur Erreichung eines nur gemeinsam zu schaffenden Zieles noch nicht geschafft haben. Dies gilt leider, auch wenn das viele Wissen und nicht hören wollen, in fast allen Bereichen der derzeitigen Gesellschaft in Deutschland

Wir fordern heute ganz bewusst, den Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt Herrn Dr. Rainer Haseloff auf, gemeinsam mit den Mitgliedern des Landtages sich für das Projekt zu positionieren und dies auch Kund zu tun auf Bundes und Landesebene ! Es wird die Zeit kommen, wo unsere Industrie zu den Rohstofflagerstätten verlagert wird, denn arbeiten und produzieren kann man auf der ganzen Welt. Das von uns geplante Schiffshebewerk und der Anschluss an die Saale wird sehr viele Touristen an das Schiffshebewerk anziehen. Dadurch ergibt sich ein Synergieeffekt für alle im Umfeld bestehenden kulturhistorischen Bauwerke und Sehenswürdigkeiten.

Das schafft Arbeitsplätze und somit Wohlstand. Unser Ministerpräsident braucht nicht im Westen nach Rückkehrern zu suchen , Er braucht sich nur für sinnvolle Projekte einzusetzen und die Jungen Leute bleiben und kommen dann auch zurück.

Die Vollendung des Saale-Elster-Kanal ist somit eine strategisch wichtige und sinnvolle Investition in die Zukunft unserer Kinder und Kindeskinde !

Nicht umsonst treiben unsere tschechischen Nachbarn den Ausbau Ihres Wasserwegenetzes deutlich voran !

Was erhoffen wir uns nun für die Zukunft ?

Viele Aufgaben stehen noch bevor...

Wir kennen nun die von den Ländern Sachsen und Sachsen-Anhalt beauftragte touristische Potenzialstudie und deren Resultat. Wir kennen das Kurzgutachten von der FH-Merseburg. Beide Arbeiten, die Studie und das Kurzgutachten haben einen Wert von mehr als 110.000 €

Schon allein diese Sachverhalte sollten genug Impuls sein den gemeinsam Weg in die Zukunft zu gehen und dies auch in den Medien so darzustellen.

Nur gemeinsam werden wir es schaffen ! Wir wünschen uns von Herzen eine deutlich bessere Zusammenarbeit auf allen Ebenen , Länderübergreifend und vor allem das die Menschen endlich Ihre Einigkeit wieder finden.

Gemeinsam für unsere Heimat, für Mitteldeutschland und Deutschland als Ganzes.

Wir sind dabei !

Wir helfen gerne wo wir können !

Wir möchten dass Wir eine friedliche gemeinsame Zukunft schaffen.

Wir begrüßen nun,

Meinen stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Dirk Becker
und meiner Schatzmeisterin Janine Döring sowie alle
Mitgliedern im Förderverein

Besonderer herzlicher Dank gilt nochmal unseren Sponsoren

Zuletzt danken wir auch heute in ganz besonderem Masse unseren Lebensgefährten die uns mit
viel Geduld und vielen Nervenrissen unserer Vereinsarbeit nachgehen lassen.

Alle anderen, die ich jetzt vergessen habe sollte, mögen es mir erneut nachsehen , sie dürfen mich
zu gegebener Zeit dafür schelten.

Ich wünsche Ihnen allen einen interessanten und unvergesslichen Festtag am Kanal !

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !